

	Objekt: Caracalla
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18277276

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht und verbogen.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Kybele reitet auf einem Löwen nach r. über aus einem Felsen fließendes Wasser. Sie hält ein Blitzbündel in ihrer r. Hand und ein Zepter in l. Arm.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.19 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	201-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Peter Philipp Adler
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- RIC IV-1 Nr. 130 b (dort als Dea Caelestis angesprochen, datiert 201-206 n. Chr.)..